



## INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	2	Gemeinderatssitzung vom 22. März 2006
	5	Gemeinderatssitzung vom 27. April 2006
	7	Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2006
	11	Mitteilung der Frisinger und Aspelter Feuerwehr
	12	Aufruf an alle Hundehalter
	12	Mitteilung betreffend die Sicherheit auf Bürgersteigen
	12	Umtausch der grauen und grünen Abfalltonnen
	13	CODITEL – Fernsehprogramme
	13	Zivilstand
	14	Baugenehmigungen
	16	Aufruf betreffend das Rasenmähen
	17	Manifestationskalender
	18	Open Air-Kino 2006
	19	25 Jahre Elternvereinigung
	19	Empfang für neue Einwohner
	20	Ehrenbürgermeister Gast. Gibéryen
	22	Fitness-Parcours im «Seitert»
	32	Zusammensetzung der beratenden Kommissionen
	35	Einweihung Hilfelöschfahrzeug der Feuerwehr Aspelt



## **GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. MÄRZ 2006**



Anwesend: Claude WILTZIUS, Bürgermeister; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, Schöffen; Marie-Louise AULNER, Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN und Carlo HEUERTZ, Gemeinderatsmitglieder.

### **EINSTELLUNG VON STUDENTEN WÄHREND DER FERIEN 2006**

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt die Gemeinde Frisingen auch dieses Jahr wieder Studenten in den Sommerferien ein.

Die Interessenten können sowohl im technischen Dienst als auch im administrativen Dienst arbeiten.

Die Kandidaten müssen das 15. Lebensjahr am Tag der Einstellung vollendet haben. Die Einstellung und die Entlohnung erfolgen nach dem Gesetz vom 22. Juli 1982.

*Abstimmung:* einstimmig

### **FERIENAKTIVITÄTEN, PRINZIP UND ORGANISATION**

Dieses Jahr finden die Ferienaktivitäten vom 24. Juli bis zum 4. August 2006 einschliesslich statt. Das Programm ist vergleichbar mit dem der vergangenen Jahre.

*Abstimmung:* einstimmig

### **FERIENAKTIVITÄTEN, KOSTENBETEILIGUNG**

Die Einschreibgebühr für die Ferienaktivitäten bleibt unverändert, bei 20,- € pro Kind je Woche.

*Abstimmung:* einstimmig

### **AUSBAU DER ZENTRALSCHULE**

In Bezug auf die Erweiterung des Schulcampus in Frisingen genehmigt der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag von 133.750,- €, der zur Installation eines zusätzlichen Transformators benötigt wird.

*Abstimmung:* einstimmig

### **PARKING KULTURZENTRUM IN HELLINGEN**

Der Gemeinderat genehmigt auch einen zusätzlichen Kostenvoranschlag für die Versetzung und Erneuerung des Postens N°3 der Hochspannungsleitung MT (Moyenne Tension) in Hellingen.

Dieser Kostenvoranschlag beläuft sich auf 38.194,89 €.

*Abstimmung:* einstimmig

### **NOTARIELLER AKT, W.04 FRISINGEN**

Der Gemeinderat genehmigt einen notariellen Akt vom 15. Februar 2006 zwischen der s.à r.l. „W.04 Frisange“, der „Mobil SA“ und der Gemeinde Frisingen betreffend den Austausch mehrerer Landparzellen, gelegen in der „Kiirchestrooss“.

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Nein: AULNER, BERMES, HANSEN

### **LAUFBAHN DES GEMEINDEREDAKTORS**

Um der Gemeindebeamtin Christine WIRTGEN die normalen Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten, stimmt der Gemeinderat den im Gesetz vorgesehenen Bestimmungen zu.

*Abstimmung:* einstimmig

### **ERNENNUNG EINES GEMEINDEANGESTELLTEN**

Herr Joël DIEDERICH aus Aspelt wird durch Geheimabstimmung zum Gemeindeangestellten ab 1. April 2006 ernannt.

*Abstimmung:* 8 Ja-Stimmen



## VERSCHIEDENE ABRECHNUNGEN

### a) Anschaffung eines Rasenmähers für den technischen Dienst im Jahr 2003:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 40.000,00 €  
Definitive Ausgaben: 29.693,00 €

*Abstimmung:* einstimmig

### b) Anschaffung von zwei Nutzfahrzeugen für den technischen Dienst im Jahr 1998:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 148.610,93 €  
Definitive Ausgaben: 165.186,33 €

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN,  
MOUSEL, WILTZIUS

Enthaltung: AULNER, BERMES, HANSEN

### c) Anschaffung eines Mini-Busses für den Schülertransport im Jahr 2000:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 116.509,96 €  
Definitive Ausgaben: 113.318,08 €

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN,  
MOUSEL, WILTZIUS

Nein: AULNER, HANSEN

Enthaltung: BERMES

### d) Anschaffung eines Kombifahrzeuges für den technischen Dienst im Jahr 2004:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 16.000,00 €  
Definitive Ausgaben: 15.885,00 €

*Abstimmung:* einstimmig

### e) Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den technischen Dienst im Jahr 2000:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 39.662,96 €  
Definitive Ausgaben: 37.959,49 €

*Abstimmung:*

Ja: AULNER, BEISSEL, GIBERYEN, HANSEN,  
HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Enthaltung: BERMES

### f) Anschaffung von verschiedenem Zubehör für den multifunktionalen Traktor in den Jahren 1999 und 2000:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 68.071,56 €  
Definitive Ausgaben: 67.063,28 €

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN,  
MOUSEL, WILTZIUS

Enthaltung: AULNER, BERMES, HANSEN

### g) Anschaffung von zwei Nutzfahrzeugen für den technischen Dienst im Jahr 1999:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 49.578,71 €  
Definitive Ausgaben: 49.578,67 €

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN,  
MOUSEL, WILTZIUS

Enthaltung: AULNER, BERMES, HANSEN

### h) Anschaffung eines Straßenkehrfahrzeuges für den technischen Dienst im Jahr 1999:

Genehmigung Kostenvoranschlag: 185.300,41 €  
Definitive Ausgaben: 115.095,78 €

*Abstimmung:*

Ja: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN,  
MOUSEL, WILTZIUS

Enthaltung: AULNER, BERMES, HANSEN

## SPEZIAL-ZUSCHUSS „MINI-GRAND-PRIX“, D.T. FRISANGE ASBL

Auf Anfrage des D.T. Frisange a.s.b.l. genehmigt der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 400,- € für die Organisation des Mini-Grand-Prix der Gemeinde Frisingen.

*Abstimmung:* einstimmig

Herr Carlo HEUERTZ hat den Saal verlassen



## **SPEZIAL-ZUSCHUSS „JUGENDDAG“, F.C. RED BOYS ASPELT**

Auf Anfrage des F.C. Red Boys Aspelt genehmigt der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 400.- € für die Organisation des schon bereits traditionellen „Jugenddag“.

*Abstimmung:* einstimmig

## **VERSCHIEDENE TAUSCHABKOMMEN**

Der Gemeinderat genehmigt ein Tauschabkommen der Gemeinde Frisingen mit der Gesellschaft „SA Design & Build Promotions“. Dieses Abkommen sieht einen Tausch von Parzellen in Hellingen vor, zwecks Errichtung eines Wohngebäudes und Ausbaus eines Bürgersteiges.

*Abstimmung:* einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt ein weiteres Tauschabkommen der Gemeinde mit der Gesellschaft „Särl op der Gëll“. Dieses Abkommen sieht einen Tausch von Parzellen in Frisingen vor, zwecks Anlegung eines Fussgängerstreifens und der Errichtung eines öffentlichen Platzes im Rahmen der vierten und letzten Phase des Lotissements „op der Gëll“.

*Abstimmung:* einstimmig

## **„OFFICE SOCIAL“, 2002<sup>er</sup> UND 2003<sup>er</sup> KONTEN**

Der Gemeinderat genehmigt die Konten des „Office Social“ für das Rechnungsjahr 2002.

*Abstimmung:* einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt auch die Konten des „Office Social“ für das Rechnungsjahr 2003.

*Abstimmung:* einstimmig

## **GENEHMIGUNG FEUERWEHRMATERIAL, PROGRAMM 2006**

Der Gemeindehaushalt 2006 sieht 30.000,- € zur Anschaffung von Feuerwehrmaterial vor. Nach Absprache mit den beiden lokalen Feuerwehren wird folgendes Material erworben:

- Interventionsmaterial
- Ausrüstung für die Fahrzeuge
- Ausrüstung fürs Personal
- Verschiedene Werkzeuge

*Abstimmung:* einstimmig

## **KLASSIERUNG DES SCHLOSSES IN ASPELT ALS „MONUMENT NATIONAL“**

Nachdem die „Commission des Sites et Monuments Nationaux“ ein positives Gutachten abgegeben hat, genehmigt der Gemeinderat die Klassierung des Aspelter Schlosses als nationalhistorisches Monument.

*Abstimmung:* einstimmig

## **FRAGEN AN DEN SCHÖFFENRAT**

Die Räte AULNER, BERMES und HANSEN stellen folgende Fragen an den Schöffenrat:

### **1) Welche Auswirkungen hat die Senkung der staatlichen Förderung für Gemeinden auf den Gemeindehaushalt?**

Der Bürgermeister erklärt, dass die negative Entwicklung der staatlichen Dotationen keine Einwirkung auf die Realisation der vorgesehenen Projekte für das Rechnungsjahr 2006 haben wird. Die Gemeinde habe im Gegenzug für das Rechnungsjahr 2005 eine höhere Handelssteuer im Haushalt erhalten als vorgesehen.

	Vorgesehen	Erhalten
* Staatliche Dotation	3.215.803,00 €	3.002.389,04 €
* Handelssteuer	2.027.050,00 €	2.205.959,88 €

Trotz einer Mindereinnahme staatlicherseits von 34.504,08 €, wurde im ordentlichen Haushalt 2005 ein Bonus von 799.853,- € erzielt.

### **2) Umbenennung der Finanzkommission in Finanz- und Haushaltskommission**

Der Schöffenrat bemerkt, dass in der Gemeinderatsitzung vom 27. Dezember 2005 einstimmig über die Benennung aller beratenden Kommissionen für die neue Amtszeit abgestimmt wurde. Eine Umbenennung der Finanzkommission sei somit nicht mehr möglich.

Der Schöffenrat erwähnt außerdem, dass die Besprechung des Haushalts in der Finanzkommission mit einbegriffen ist.

### **3) Realisierung eines Behindertenparkplatzes neben der Kirche in Hellingen**

Der Bürgermeister antwortet, dass die neue Verkehrskommission damit beauftragt wird eine Liste mit allen Behindertenparkplätzen der Gemeinde zu erstellen. Um dieses Thema zu besprechen ist bereits eine Unterredung mit der Polizei geplant.



**4) Werden die Bauarbeiten auf dem Garerplatz in Aspelt für Mitte Mai abgeschlossen sein?**

Der Bürgermeister versichert, dass die Bauarbeiten auf dem Garerplatz in Aspelt für Mitte Mai abgeschlossen sind.

**5) Wird die Errichtung des neuen Parkings neben dem Kulturzentrum in Hellingen für Ende Mai abgeschlossen sein?**

Der Bürgermeister antwortet, dass es nicht möglich sein wird, die Arbeiten am neuen Parking vor Ende Mai fertig zu stellen. Man werde es aber so einrichten, dass die Vereine aus Hellingen ihre jährlichen Sommerfeste neben der Mehrzweckhalle in Hellingen weiterhin abhalten können.

**6) Die Schaffung einer neuen Kommission für die Ausarbeitung und Aktualisierung einer neuen Internetseite für unsere Gemeinde**

Der Bürgermeister erklärt, dass das Gemeindesyndikat SIGI den Gemeinden ein neues Projekt zur Erstellung einer eigenen Internetseite vorgeschlagen hat und dieses Projekt interessant scheint.

Herr BERMES schlägt vor ein Projekt mit den Jugendlichen aus der Gemeinde anzugehen, um eine Internetseite zu erstellen.

Ihm wird empfohlen, diesen Punkt in der ersten Sitzung der neuen Jugendkommission zu besprechen.

**7) Um die Nebeneffekte zu kompensieren, die die vielen Tankstellen in unserer Gemeinde mit sich bringen und da diese nicht besteuert werden, wäre es nicht angebracht dem Beispiel der Gemeinden Roeser, Mamer und Mertert zu folgen und eine Gemeindetaxe auf den Treibstoff festzulegen?**

Der Bürgermeister antwortet, dass er über dieses Thema bereits mit den Verantwortlichen der Gemeinde Roeser gesprochen hat und diese der Meinung sind, dass das „Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire“ diese Gemeindetaxe nicht genehmigen wird. Bevor man über die Einführung einer solchen Taxe abstimmt, wäre es somit sinnvoller die Antwort des Ministers auf die Anfragen der Gemeinden Roeser, Mamer und Mertert abzuwarten.

## GEHEIMSITZUNG

Zwei Naturalisationsgesuche werden vom Gemeinderat gutgeheißen und befürwortend an das Justizministerium weitergeleitet.

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27. APRIL 2006



Anwesend: Claude WILTZIUS, Bürgermeister; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, Schöffen; Marie-Louise AULNER, Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN und Carlo HEUERTZ, Gemeinderatsmitglieder.

## SCHULORGANISATION 2006 / 2007

Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Schulorganisation für 2006/2007. Die Anzahl der Klassen bleibt gegenüber 2005/2006 unverändert.

*Abstimmung:* einstimmig

## SPEZIAL-ZUSCHUSS: „AMICALE DU DOMAINE SCHOUMANSBONGERT“

Der Gemeinderat genehmigt einen Start-Zuschuss von 2.500,- €.

Der eingeschriebene Verein „Amicale du Domaine Schoumansbongert“ wurde am 22. Oktober 2005 gegründet. Sinn und Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Fondation Kräizbiereg in ihrem Kampf für die Verbesserung des materiellen und moralischen Umfeldes von Behinderten, sowie in freundschaftlicher Zusammenarbeit die Freizeitgestaltung und Veranstaltungen des „Domaine du Schoumansbongert“ zu unterstützen.

*Abstimmung:* einstimmig



## SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE FRAGEN AN DEN SCHÖFFENRAT

### I. Schriftliche Fragen vorgelegt von Frau AULNER, Herrn BERMES und Herrn HANSEN

- a) Könnte man eine Studie vornehmen, um die Bedürfnisse unserer Mitbewohner in Sachen Betreuungsstruktur zu ermitteln.

*Antwort: Der Schöfferrat untersucht momentan Betreuungszentren anderer Gemeinden, um die organisatorischen Erscheinungsformen zu erfassen. Konkrete Vorschläge werden in Kürze folgen.*

#### b) Probleme der Friedhöfe

1. Wie viele Plätze werden schlussendlich dem Frisinger Friedhof hinzugefügt?

*Antwort: Nach Umbau des Frisinger Friedhofes werden 39 Urnengräber, 10 Standardgräber, sowie 12 bis 15 veraltete Gräber frei sein.*

2. Wie viele Plätze sind noch auf dem Aspelter Friedhof frei?

*Antwort: 3 Doppelgräber, 2 Einzelgräber und 7 Urnengräber stehen auf dem Aspelter Friedhof zur Verfügung. Eine Bestandaufnahme alter Gräber wird noch durchgeführt.*

3. Dürfen die Gräber des Hellinger Friedhofes mit Marmor überdeckt werden?

*Antwort: Der Artikel 37 der Gemeindereglements bezüglich der Einrichtung der Gräber auf dem Hellinger Friedhof verneint die Frage. Der Schöfferrat empfiehlt die Gräber mit Rasen zu bedecken, der vom Gemeindepersonal gepflegt wird und somit einen einfachen Unterhalt gewährt.*

4. Das Kolumbarium des Hellinger Friedhofes hat nur noch einen freien Platz. Wie gedenkt der Schöfferrat dieses Problem zu lösen?

*Antwort: Der Schöfferrat schlägt vor, einen Teil des Hellinger Friedhofs für Urnengräber freizuhalten, welche dort auf Bodenebene mit Grabsteinen errichtet werden können.*

- c) Wie denkt der Schöfferrat den Informationsfluss sowie die Platzreservierungen bei kulturellen Ereignissen der Gemeinde besser zu lenken?

*Antwort: Der Schöfferrat nimmt an, dass es sich um Beschwerden handelt welche nach dem „Cabarener“ eingingen. Ungefähr 200 Plätze waren in den ersten 48 Stunden nach Ankündigung des Events reserviert. 80% der Reservierungen wurden von Einwohnern der Gemeinde Frisingen getätigt.*

### II. Schriftliche Fragen vorgelegt von Herrn HEUERTZ, Herrn MANGEN und Herrn MOUSEL

- a) Ist es möglich den Weg genannt „a Rauschert“ an den Fitness-Parcours von Crauthem anzuschließen?

*Antwort: Der Schöfferrat wird bei der Gemeinde Roeser vorsprechen, um diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen.*

- b) Ist in diesem Frühjahr eine Instandsetzung der Spielplätze geplant?

*Antwort: Das Gemeindepersonal hat vor einigen Tagen eine Instandsetzung der Spielplätze abgeschlossen. In Hellingen wird das verfaulte Holz ersetzt und, nach Beendigung der anstehenden Arbeiten, der Boden mit Erde ausgeglichen.*

*In Frisingen „op der Gëll“, stehen diese Planierungsarbeiten noch aus, da noch ein Kabel für Beleuchtung gezogen werden muss.*

- c) Wäre es nicht ratsam an den Eingängen von Straßen (oder Siedlungen) ein Schild mit den Namen der befahrbaren jedoch nicht sichtbaren Straßen anzubringen?

*Antwort: Der Vorschlag wurde an die Verkehrskommission weitergeleitet.*

- d) Könnte man Parkverbotschilder entlang der Mehrzweckhallen errichten, um den Notdiensten wie Feuerwehr und Rettungsdienst den Zugang zu erleichtern?

*Antwort: Der Vorschlag wurde an die Verkehrskommission weitergeleitet.*

- e) Wie geht es mit dem Ausbau des Frisinger Friedhofes voran?

*Antwort: Zur Zeit werden die Gehwege verlegt. Die Arbeiten liegen im vorgegebenen Zeitplan.*





- f) In Hellingen, am Friedhof, am Platz beim Wegekreuz wäre eine Bank ein willkommener Rastplatz vieler Wanderer.

*Antwort: Die Aufstellung dieser Bank ist bereits geplant. Die betreffenden Informationen wurden an die Straßenbauverwaltung weitergeleitet.*

### III. Mündliche Frage gestellt von Herrn MOUSEL

Eine große Menge Unrat zielt die Strassen und Wege in unserer Gemeinde. Wer wird die nächste Aktion „Grouss Botz“ durchführen?

*Antwort: Die Aktion „Grouss Botz“ wurde aus Mangel an Interesse aufgegeben. Nachdem die Schulklassen und Vereine der Gemeinde vergangene Putzaktionen durchführten, plant der Schöfferrat dieses Jahr die im Sommer angestellten Studenten mit dieser Aufgabe zu betrauen. Nächstes Jahr wird die Gemeinde Frisingen am „Earth Day“ teilnehmen.*

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. JUNI 2006



Anwesend: Claude WILTZIUS, Bürgermeister; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, Schöffen; Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN und Carlo HEUERTZ, Gemeinderatsmitglieder.

Rätin Marie-Louise AULNER fehlte entschuldigt.

### KORRESPONDENZ

- a) Die letzte Überweisung des Zuschusses, das Rückhaltebecken „op der Gëll“ betreffend, ging ein.
- b) Das Konto des Einnehmers (compte de gestion) 2005 wurde mit einem Überschuss von 921.894,- € abgeschlossen.

- c) Der „Bürgermeistertag“, der Gemeinde Bad Mondorf, findet dieses Jahr am 20. Juli statt.

### ERNENNUNG LEHRPERSONAL

- a) In geheimer Abstimmung wird Frau Christine MEYSEMBOURG aus Hellingen für einen Posten im Vorschulunterricht gewählt.

*Abstimmung: einstimmig*

- b) In geheimer Abstimmung wird Frau Tessy BERNIS-LIESCH aus Aspelt für einen Posten im Primärschulunterricht gewählt.

*Abstimmung: einstimmig*

- c) Es lagen keine Kandidaturen für „Surnuméraire-Posten“ vor.

### LEHRPERSONAL: GENEHMIGUNG EINES TEILZEITURLAUBS FÜR FRAU CARINE GROBEN-THEISEN

Der Gemeinderat genehmigt Frau Carine GROBEN-THEISEN einen Teilzeiturlaub, im Anhang an ihren derzeitigen Erziehungsurlaub, vom 15. Oktober 2006 bis zum 15. Juli 2009.

*Abstimmung: einstimmig*

### GEMEINDEPERSONAL: DEFINITIVE ERNENNUNG VON HERRN MARC FLIES

Der Gemeinderat beschließt rückwirkend zum 1. Januar 2006, Herrn Marc FLIES definitiv zum Redaktor der Gemeinde Frisingen zu ernennen.

*Abstimmung: einstimmig*

### GENEHMIGUNG EINES ZUSÄTZLICHEN KOSTEN- VORANSCHLAGES ZUM RÜCKHALTEBECKEN „OP DER GARE“ IN ASPELT

Bei den letzten Untersuchungen der Bodenproben des Geländes des Rückhaltebeckens „Op der Gare“ wurde eine höhere Verseuchung von Giften und Schwermetallen festgestellt als anfangs vermutet. Ursache der hohen Verseuchung ist die Kohleablagegrube des „Jangeli“ und deren Umgebung. Die Untersuchungen



ergaben, dass die Kohlenablagerube größer ist als auf den Karten vermerkt. Zusätzlich erhöht sich der Grad der Verseuchung durch Ölrreste welche von Unterhaltarbeiten am „Jangeli“ stammen. Nach Feststellung der Ausmaße dieser Verseuchung und Kenntnisnahme der zu treffenden Maßnahmen, sind Mehrkosten in Höhe von ungefähr 700.000,- vorzusehen. Das Wasserwirtschaftsamt könnte einer Kostenbeteiligung von 90% zustimmen.

*Abstimmung:* einstimmig

### PRINZIPIELLE GENEHMIGUNG ANLEIHE 2006

Der Gemeinderat beschließt bei einem zugelassenen Finanzinstitut einen Kredit auf 20 Jahre in Höhe von 4.000.000,- € im laufendem Geschäftsjahr aufzunehmen. Dieser Kredit dient der finanziellen Absicherung bestehender sowie weiterer im außergewöhnlichen Haushalt 2006 festgehaltenen Projekten, wie z.B. dem Gasanschluss für die „Lëtzebuergerstrooss“, „Um Hau“, „An de Gaalgen“ und „Kinnekswee“, der Ausbau der Schule in Frisingen, die Instandsetzung der „Schoulstrooss“ in Aspelt, der Bau des Rückhaltebeckens „op der Gare“, die Herrichtung eines Parkings bei der Mehrzweckhalle in Hellingen, sowie den Umbau des Frisinger Friedhofes.

#### Kreditbedingungen:

- Höhe: 4.000.000,- €
- Dauer: 20 Jahre
- Rückzahlung: halbjährig
- Zinssatz: variabel
- Bearbeitungsgebühren: keine

*Abstimmung:*

Ja: WILTZIUS, GIBERYEN, BEISSEL, MOUSEL, MANGEN, HEUERTZ

Nein: HANSEN, BERMES

### GENEHMIGUNG RESTANTENETAT 2005

Der Gemeinderat verabschiedet den Restantenetat wie am 24.05.2006 vorgelegt:

	Gewöhnliche	Außergewöhnliche
Einstweilige Inzahlungnahme	14.200,34 €	keine
Abschreibungen	2.695,69 €	keine
TOTAL	16.896,03 €	keine

*Abstimmung:* einstimmig

Säumige Zahler sind aufgefordert ihre Schulden schnellstens zu begleichen, da sie andernfalls gerichtlich belangt werden.

### GRUND- UND GEWERBESTEUER 2007

Der Gemeinderat beschließt den Gebührensatz der Grundsteuer für das Jahr 2007 unverändert zu lassen und hält diesen wie folgt fest:

- Grundsteuer: A 300 % B1 445 %  
B3 300 % B4 160 %
- Gewerbesteuer: 280 %

*Abstimmung:* einstimmig

### GENEHMIGUNG SUBVENTION FÜR UNIFORMEN 2005

Der Gemeinderat beschließt 50% der Anschaffungskosten von Uniformen für die Musikgesellschaft Aspelt mit 1.750,88 € zu subventionieren.

*Abstimmung:* einstimmig





## SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE FRAGEN AN DEN SCHÖFFENRAT

### I Schriftliche Fragen vorgelegt von Frau AULNER, Herrn BERMES und Herrn HANSEN

- a) Was gedenkt der Schöfferrat zu unternehmen angesichts des gewalttätigen Einbruches in Aspelt?

*Antwort: Herr WILTZIUS und Herr BEISSEL hatten am 15. Mai 2006 eine Unterredung mit der Polizei aus Roeser, um die Möglichkeiten einer besseren Überwachung der Gemeinde und die Mittel zur Straftatvorbeugung zu besprechen. Die Gesetzeshüter teilten ihren guten Willen zur Erhöhung von Streifefahrten mit, machten jedoch darauf aufmerksam, dass ihre Mittel begrenzt sind.*

*Die Polizei verfügt über eine Informationsabteilung „prévention du crime“, die Ratschläge zur Vorbeugung von Einbrüchen erteilt. Ein Termin mit dieser Abteilung kann unter der Rufnummer 49 97 - 23 33 vereinbart werden.*

- b) Wann beginnen die Instandsetzungsarbeiten an den Feldwegen „Kinnekswee“ und „Ieweschte Bësch“ in Frisingen?

*Antwort: Der technische Dienst des Landwirtschaftsministeriums hat die Firma „Cajot“ beauftragt, mit den Arbeiten nach dem Kollektiv-Urlaub zu beginnen.*

- c) Wäre es möglich das Recycling Center einmal pro Woche von 17.00 bis 19.00 Uhr zu öffnen? Ist es möglich die Entleerung grüner Abfalltonnen ab 1. April anstelle ab 1. Mai zu gewährleisten?

*Antwort: Die Umweltkommission wurde schon beauftragt, die Mehrkosten für diese erweiterten Dienste auszurechnen. Diese Kosten werden dem Bürger vorgelegt, zusammen mit einem Fragebogen, um die genauen Bedürfnisse der Mitbürger zu erfahren.*

- d) Welche Zuschüsse wären vom Staat zu erwarten, um das bestehende Wander- und Fahrradwegenetz auszubauen und unsere drei Dörfer miteinander zu verbinden?

*Antwort: Das Tourismus-Ministerium führt eine Erhebung der Fahrradwege des Landes durch. Die Gemeinde Frisingen wird sich dieser Initiative auf nationaler Ebene anschließen. Derzeitig bespricht der*

*Schöfferrat, zusammen mit dem Förster, Herrn NETGEN, die Herstellung eines „Lehrpfades“ im „Seitert“ in Aspelt und ebenfalls eines „Auto-Pédestre“ von Frisingen „op der Grenz“ ausgehend, welcher die drei Dörfer der Gemeinde miteinander verbindet.*

*Was die Zuschüsse angeht, muss die Gemeinde erst ein Projekt einreichen ehe eine Anfrage auf diesbezügliche Zuschüsse möglich ist.*

- e) Wird der Schöfferrat eine Arbeitssitzung einberufen um den Bebauungsplan zu besprechen, dies im Rahmen des „IVL“ und um den Anteil staatlicher Zuschüsse zu erhöhen (+15%)?

*Antwort: Der Schöfferrat hat das Büro „Van Driessche, Architekt – Urbanist“ mit einer Bestandsaufnahme der Gemeinde beauftragt. Der Bebauungsplan wird nach dieser Aufnahme entwickelt. Alsdann wird der Schöfferrat sämtliche betroffenen Parteien zu einer Besprechung einladen.*

- f) Könnte man in den Garageräumen der Gemeinde eine „Internetstuf“ einrichten, sowie den Vereinen einen Kopierer zur Verfügung stellen?

*Antwort: Eine „Internetstuf“ benötigt eine hohe Investition an Material und Personal. Es wird daran erinnert, daß die Gemeinde Roeser eine „Internetstuf“ betreibt, welche auch Einwohnern der Frisinger Gemeinde zugänglich ist. Die „Internetstuf“ liegt in den Räumlichkeiten der alten Schule in Berchem neben dem Lokal des Handball- und Kino-Clubs. Sie ist behindertengerecht eingerichtet. Die Verwaltung und Abhaltung der Kurse obliegt Herrn Romain REGI, Angestellter des CIGL.*

**Adresse:** L-3320 Berchem,  
24A, rue de Bettembourg  
**Tel.:** 26 36 29 29  
**Fax:** 26 36 29 30  
**E-mail:** internetstuff@roeser.lu

*Die Idee eines Kopierers wird verworfen. Die Anschaffungskosten eines guten Kopiergerätes liegen bei ungefähr 6.000,- €. Außerdem müsste eine Person für die Verwaltungsaufgaben bereitgestellt werden. Diese Kosten müssten vom Verkauf der Kopien getragen werden. Dies würde jedoch den Verkaufspreis pro Kopie gegenüber den Preisen von bestehenden Copy-Shops überproportional in die Höhe treiben.*



## II Mündliche Fragen

- a) Mündliche Frage gestellt von Herrn HEURTZ: ein Faltblatt der lokalen LSAP-Sektion berichtet von einem Rückgang der Anzahl von Solfège-Schülern der Musikschule Frisingen, sowie die Absicht 8.000,- € auf Kosten der Schüler zu sparen. Wie ist dies?

*Antwort: Die von der LSAP beschriebene Sachlage entspricht nicht der Wahrheit. Die angesprochene Musikschule zählte 2003/2004 78 Schüler; 2004/2005 75 Schüler und 2005/2006 80 Schüler. Die Schülerzahl ist demzufolge stabil, sogar steigend.*

*Was die 8.000,- € „sparen“ angeht, handelt es sich nicht um Ersparnis, sondern um eine Anpassung des*

*provisorischen Haushaltes von 136.000,- € in einen endgültigen Haushalt von 128.000,- €. Das gleiche Phänomen wurde bei der Haushaltserstellung im Jahre 2005 beobachtet.*

## GEHEIMSITZUNG

Ein Optionsgesuch wurde vom Gemeinderat gutgeheißen und befürwortend an das Justizministerium weitergeleitet.

## Die neue Internetseite der Gemeinde Frisingen

Nouveau site internet de l'Administration Communale de Frisange



# www.frisange.lu



# SERVICE D'INCENDIE ET DE SAUVETAGE DE LA COMMUNE DE FRISANGE

## Pompjeeën Gemeng Fréiseng: Eis Fräizäit fir Är Sécherheet!

Wëllt Dir Är Fräizäit sënnvoll nutzen?  
.....

Wëllt Dir lech fir Är Matbierger engagéieren?  
.....

Dir kënnt eis an eise Missiounen ënnerstëtzen:

- Mënschen- an Déiererettung
  - Interventiounen am Fall vu Feier, Akzidenter, Iwwerschwemmungen, Stuerm...
  - Präventive Brandschutz
  - Kulturell a sozial Engagementer
- .....

Mellt lech beim:

Daniel Marnach, Pompjeeën Fréiseng um 021 196 575

Roger Beissel, Pompjeeën Uespelt um 091 656 984

*Mir freeën eis op Ären Uruff!*

## Pompiers de la Commune de Frisange: nos moments de loisirs pour votre sécurité!

Voulez-vous occuper vos moments de loisir de  
manière sensée?  
.....

Avez-vous envie de vous engager pour vos concitoyens?  
.....

Vous pouvez nous soutenir dans nos missions:

- sauvetage de personnes et d'animaux
  - interventions en cas d'incendie, d'accident, d'inondation, d'orage...
  - protection préventive contre les incendies
  - engagement dans le domaine culturel et social
- .....

Prenez contact avec

Daniel Marnach au 021 196 575  
Sapeurs Pompiers de Frisange

Roger Beissel au 091 656 984  
Sapeurs Pompiers d'Espelt

*Nous nous réjouissons d'avance de votre appel!*



**Offizielle Mitteilung der Frisinger  
Gemeindeverwaltung**

**MITTEILUNG AN DIE BEVÖLKERUNG  
BETREFFEND DEN AUSTAUSCH VON  
GRAUEN UND GRÜNEN ABFALLTONNEN**

Es wird allen Inhabern von grauen und grünen Abfalltonnen, welche ihr jetziges Volumen ändern möchten, mitgeteilt, **dass der nächste Austausch der Mülltonnen am 7. September für die grünen und am 8. September für die grauen Mülltonnen stattfinden wird (nach Entleerung der Firma LAMESCH).**

**Diesbezügliche Anfragen werden bis spätestens Dienstag, den 5. September 2006 von der Gemeindeverwaltung entgegengenommen, Tel. 23 66 84 08 - 1.**

Bitte beachten Sie, dass nur gesäuberte Tonnen umgetauscht werden können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung Frisingen

**AUFRUF AN ALLE HUNDEHALTER**

Hiermit erinnert die Gemeindeverwaltung alle Hundehalter, dass es strengstens verboten ist, Hunde frei herumlaufen zu lassen! Hunde, die auf öffentlichen Wegen und Plätzen spazieren geführt werden, sind an der Leine zu halten!

Ebenso wird daran erinnert, dass Hundekot nichts auf Bürgersteigen, Grünanlagen oder Spielplätzen verloren hat!

**APPEL AUX PROPRIETAIRES DE CHIENS**

Par la présente, l'Administration Communale de Frisange rappelle à tous les teneurs de chiens, qu'il est strictement interdit de laisser courir les chiens en liberté! Tous les chiens se promenant sur le domaine public sont à tenir en laisse!

De même on rappelle que les crottes de chiens n'ont pas leur place sur les trottoirs, espaces verts ou les aires de jeux!

**Avis officiel de l'Administration Communale  
de Frisange**

**AVIS AU PUBLIC  
CONCERNANT L'ÉCHANGE DES POUBELLES  
GRISES ET VERTES**

Il est porté à la connaissance de tous les détenteurs de poubelles grises ou vertes, qui désirent changer de volume, **que le prochain échange se fera le 7 septembre pour les poubelles vertes et le 8 septembre pour les poubelles grises, (après le passage de l'entreprise LAMESCH).**

**Toutes les demandes y relatives sont à communiquer à la Commune jusqu'au mardi 5 septembre 2006, au plus tard, tél. 23 66 84 08 - 1.**

Veuillez noter que seulement les poubelles propres seront échangées.

Nous espérons compter sur votre compréhension.

L'Administration Communale de Frisange

**MITTEILUNG BETREFFEND DIE SICHERHEIT  
AUF BÜRGERSTEIGEN**

Wir möchten daran erinnern, dass die Bürgersteige ausschliesslich den Fussgängern vorbehalten sind, und deshalb ist es Fahrzeugen untersagt, auf den Bürgersteigen zu stationieren.

Diese Mitteilung ist noch als Vorbeugungsmassnahme anzusehen.

Jede Zuwiderhandlung ist strafbar und wird im Wiederholungsfall von der zuständigen Polizeibehörde strafrechtlich verfolgt!

**AVIS CONCERNANT LA PROTECTION DES  
PIETONS SUR LES TROTTOIRS**

Il est porté à la connaissance de tous les habitants, que les trottoirs sont exclusivement réservés aux piétons, et qu'il est strictement défendu de stationner sur les voitures sur les trottoirs.

Cet avis a été délivré à titre préventif et sans pénalités.

Par contre, en cas de récidive, nous nous verrons obligés à faire appel au commissariat de Police compétent pour sanctionner l'infraction!



## PROGRAMMES T.V.

CODITEL / RESEAU DALHEIM – FRISANGE

Programmes (système PAL)	canal	fréq	Son
1. RTL LUX	E 2	48.25	DUAL
2. CNN	E 3	55.25	MONO
3. LA 1	E 4	62.25	NICAM
4. TV 5		69.25	MONO
5. TVE		76.25	MONO
6. TCM + Cartoon Network	S3	119.25	STEREO
7. LA 2	S4	126.25	MONO
8. PRO 7	S5	133.25	STEREO
9. FRANCE 3	S6	140.25	MONO
10. VOX	S7	147.25	STEREO
11. RTL TELEVISION	S8	154.25	STEREO
12. CNBC	S9	161.25	MONO
13. TF1	S10	168.25	MONO
14. BBC WORLD	E5	175,25	MONO
15. ARD	E6	182.25	STEREO
16. ZDF	E	196.25	STEREO
17. DSF	E9	203,25	MONO
18. FRANCE 2	E10	210.25	MONO
19. SAT 1	E11	217.25	STEREO
20. SWF3	E12	224.25	STEREO
21. RTL 9	S11	231.25	MONO
22. RTL TVI	S12	238.25	MONO
23. MCM	S13	245.25	STEREO
24. RAI UNO	S14	252.25	MONO
25. MTV	S15	259.25	MONO
26. M 6	S16	266.25	MONO
27. 3 SAT	S17	273,25	STEREO
28. KINDERKANAL / ARTE	S18	280.25	MONO
29. RTL 2	S19	287.25	STEREO
30. RTP1	S20	294.25	MONO
31. VIVA TV	S21	303.25	STEREO
32. CLUB RTL	S22	311.25	STEREO
33. SUPER RTL	S23	319.25	STEREO
34. INFOCANAL	S24	327.25	MONO
35. EURONEWS	S26	343.25	STEREO
36. 9 LIVE	S27	351.25	STEREO
37. CHAMBRE TV	S29	367.25	STEREO
38. TANGO TV	S36	423.25	STEREO

## ZIVILSTAND / ETAT CIVIL

1.1.2006 – 31.5.2006

### GEBURTEN / NAISSANCES

MELINA	Tochter von HANSEN Denise und MANNES Marcel aus Frisingen
ALAIN	Sohn von WEAVER Amanda und BABACIC Damir aus Aspelt
CÉDRIC	Sohn von FERREIRA PIRES Cristina und JACOPUCCI Philippe aus Frisingen
HARIS	Sohn von CERIC Sadeta und MUJKANOVIC Nedzad aus Aspelt
SVEN	Sohn von PALATTARI Nirmala und LUDWIG François aus Frisingen
KATIA	Tochter von RABEL Doris und NILLES Romain aus Frisingen
ALMIR	Sohn von DUBRAVAC Nermina und RASTODER Hamdija aus Frisingen
LOLA	Tochter von DEMUTH Marie-Louise und KEMP Steve aus Hellingen
HUGO	Sohn von FERREIRE DA SILVA Susana und LINO PAREDES Elias aus Frisingen
YASSINE	Tochter von CHIBANE Linda und BOUSLAH Zitouni

### HOCHZEITEN / MARIAGES

CRIQUI Karine und PAQUOT Dimitri aus Aspelt  
KEDAD Laurianne und ASORNE Laurent aus Frisingen

### STERBEFÄLLE / DECES

REULAND Albert (78) aus Aspelt  
THILL Tatiana (33) aus Hellingen  
THEIS Juliette (79) aus Aspelt  
HOLTZEM Nicolas (93) aus Hellingen  
REDING Jean-Marie (45) aus Hellingen  
SIMIC-SABANI Sabaheta (42) aus Frisingen  
MERSCH Jacques (84) aus Aspelt  
DE VRIJ Pieter (65) aus Hellingen  
RAUS Emile (71) aus Aspelt





## **BAUGENEHMIGUNGEN / AUTORISATIONS À BÂTIR**

M. et Mme GLESENER-ROCCHIO  
Agrandissement d'une maison existante  
3, um Hau, 5752 Frisange

Monsieur Lucien FRITZ  
Raccordements à la conduite d'eau et à la canalisation  
49, Munnerëferstrooss, 5730 Aspelt

M. et Mme REINERT-ZENS  
Perçement d'un mur, 3 fenêtres suppl. et porte de clôture  
44, Munnerefërstrooss, 5730 Aspelt

M. et Mme REINERTZ-MERSCH  
Véranda sur une terrasse existante  
6 B, Lëtzebuurgerstrooss, 5752 Frisange

Monsieur Mario CALVISI  
Piscine  
41, Lëtzebuurgerstrooss, 5752 Frisange

Monsieur François LUDWIG  
Fenêtres supplémentaires dans le toit  
3, Klees Bongert, 5754 Frisange

Monsieur Jacques PREYVAL  
Terrasse avec 2<sup>ème</sup> garage  
49, Beetebuurgerstrooss, 3333 Hellange

Monsieur Roger VARNIER  
Echafaudage  
7, Krokelschaffstrooss, 5722 Aspelt

M. et Mme KREMER-BENTNER  
Echafaudage  
11, an de Gaalgen, 5752 Frisange

Madame Marianne MOES  
Echafaudage  
2, Beetebuurgerstrooss, 3333 Hellange

Monsieur Etienne KLONSKI  
Echafaudage  
1, Crauthemerstrooss, 3334 Hellange

M. et Mme STREFF-LUX  
Abri de jardin  
3, op Laangert, 5720 Aspelt

Monsieur Jeannot KRIER  
Abri de jardin  
16, um Goldbierchen, 5720 Aspelt

Madame Ingrid S. WORTELBOER  
Abri de jardin et Pergola  
61, op der Gëll, 5754 Frisange

M. et Mme HENGEN-BOUR  
Abri de jardin  
6, an der Klaus, 5752 Frisange

M. et Mme RIBEIRO DOS SANTOS  
Abri de jardin  
19, an der Klaus, 5752 Frisange

Monsieur Joseph FRANCK  
Couverture sur terrasse et nouveau toit sur garage  
2, um Schmiddebuer, 5716 Aspelt

M. et Mme STOFFEL-WEIS  
Abri de jardin et véranda sur terrasse existante  
31, op der Gëll, 5754 Frisange

Madame Marie-Louise AULNER  
Véranda sur terrasse existante  
13, an de Gaalgen, 5752 Frisange

Monsieur Marc LELLIG  
Véranda sur terrasse existante  
55, op der Gëll, 5754 Frisange

Monsieur Jos DUMONT  
Véranda sur terrasse existante  
12, an de Gaalgen, 5752 Frisange

Monsieur Gérard URHAUSEN  
Véranda sur annexe existante  
45, Beetebuurgerstrooss, 3333 Hellange

Monsieur José DOS SANTOS OLIVEIRA  
Mur de soutènement  
22 B, Péiter vun Uespelt-Strooss, 5710 Aspelt

Madame Fatima RASTODER  
Mur de clôture et de soutènement  
14 A, Munnerëferstrooss, 5750 Frisange

Monsieur Jean-Claude WEIS  
Fenêtres supplémentaires dans le toit  
29, op der Gëll, 5754 Frisange

Monsieur Henri JUNCK  
Installation photovoltaïque  
28, am Lésignys Park, 5753 Frisange

Monsieur Raymond CIRELLI  
Raccordement au réseau du gaz  
72, Wisestrooss, 3336 Hellange

W.A. S.à r.l.  
Transformation du restaurant et raccords aux réseaux  
1, op der Gare, 5730 Aspelt

M. et Mme Vincenzo VIESTI  
Agrandissement d'une maison existante  
8, op Waasserkiirten, 5713 Aspelt





Monsieur Marc TOCK  
Maison unifamiliale isolée  
16, Wisestrooss, 3336 Hellange

Monsieur Manfred DIESENBERGER  
Maison unifamiliale isolée avec piscine  
19, op der Sank, 3396 Roeser

M. et Mme CARVALHO-AIRES  
Maison unifamiliale jumelée  
24, op der Sank, 2734 Luxembourg

Monsieur Romain SCHOCKMEL  
Maison unifamiliale isolée  
21, op der Sank, 5639 Mondorf-Les-Bains

Monsieur Jean BAUM  
Transformation et reconstruction d'une terrasse  
44, Krokelschaffstrooss, 5722 Aspelt

M. et Mme Thierry DEBUGNE  
Piscine  
17, op Waasserkiirten, 5713 Aspelt

Monsieur Alex MARCINKOWSKI  
Abri de jardin et agrandissement de la terrasse  
6, Munnerëferstrooss, 5750 Frisange

Madame Jeanne MARCINKOWSKI  
Garage pour une voiture  
9, Robert Schuman-Strooss, 5751 Frisange

Madame Ginette JONES  
Echafaudage  
43, Péiter vun Uespelt Strooss, 5710 Aspelt

Monsieur Henri MODERT  
Echafaudage, aire de verdure et remise de jardin  
25, Munnerëferstrooss, 3337 Hellange

Monsieur Aldo PLASTINA  
Echafaudage  
34, Beetebuergerstrooss, 3333 Hellange

Monsieur Camille KÜNSCH  
Abri de jardin  
12, am Lésigny's Parc, 5753 Frisange

Monsieur Alex SCHMIT  
Échafaudage  
32, Péiter vun Uespelt Strooss, 5710 Aspelt

Monsieur Gianni RAMON  
Piscine et véranda sur terrasse existante  
16 B, Munnerëferstrooss, 5750 Frisange

Monsieur Marcel FRICK-EWERT  
Abri de jardin  
25, op Laangert, 5720 Aspelt

Monsieur Pascal FERRETTI  
Abri de jardin  
12 A, Kierfechstrooss, 5712 Aspelt

Monsieur Gérard ZIESER  
Abri de jardin  
12 B, Kierfechstrooss, 5712 Aspelt

Monsieur André KIEFFER  
Abri de jardin  
12 C, Kierfechstrooss, 5712 Aspelt

Monsieur Marco ZANOTTI  
Maison unifamiliale jumelée  
12, op der Sank, 1319 Luxembourg

Monsieur Luca TOMASI  
Fenêtres supplémentaires dans toit  
3, am Lésigny's Parc, 5753 Frisange

Monsieur Roger HARY  
Abri de jardin  
8, Beetebuergerstrooss, 5750 Frisange

Monsieur Aloyse Schmitz  
Divers travaux d'aménagement extérieurs  
4, Haffstrooss, 5752 Frisange

Monsieur Jos SCHMIT  
Installation photovoltaïque et nouvelle cheminée  
2, Garerbiërg, 3334 Hellange

M. et Mme THILL-JEROLIM  
Abri de jardin  
28, Goldbierchen, 5720 Aspelt

Monsieur Gianni SARTORI  
Abri de jardin  
1, op der Gëll, 5754 Frisange

Monsieur Domenico GASPARRO  
Véranda sur terrasse existante  
40 B, Robert Schuman-Strooss, 5751 Frisange

Monsieur Michel CORDELLA  
Mur de clôture  
57, Robert Schuman-Strooss, 5751 Frisange

Mlle Kim LANSER et M. David CUM  
Agrandissement d'une maison existante  
7, Garerbiërg, 3390 Peppange

Madame L. KRIER-STOFFEL  
Panneaux coupe-vue  
17, Munnerëferstrooss, 5750 Frisange

Madame Michèle DÉBIQUÉ  
Agrandissement d'une maison existante  
3, am Lésigny's Parc, 5753 Frisange



M. et Mme SCHMIT-KEIPES  
Maison unifamiliale isolée  
23, Klees Bongert, 2443 Senningerberg

M. et Mme Frédéric MONCEAU  
Maison unifamiliale jumelée  
32, Klees Bongert, 5750 Frisange

Madame Renata FERREIRA  
Maison unifamiliale jumelée  
34, Klees Bongert, 5754 Frisange

M. et Mme GLODEN-BUCARI  
Maison unifamiliale isolée  
36, Klees Bongert, 8328 Capellen

Mme C. SCHMIT et M. M. RIBEIRO  
Maison unifamiliale jumelée  
3, um Hongerbuer, 4602 Niederkorn

M. et Mme BARTHELMÉ-THILL  
Maison unifamiliale jumelée  
5, um Hongerbuer, 3416 Dudelange

Madame Mara GALASSI  
Maison unifamiliale isolée  
7, um Hongerbuer, 1870 Luxembourg

M. et Mme ROSSI-FILSER  
Maison unifamiliale isolée  
9, um Hongerbuer, 5711 Aspelt

M. et Mme STEFFEN-GOULLEVEN  
Maison unifamiliale isolée  
10, um Hongerbuer, 5760 Hassel

Madame Elizabeth GIRARDI  
Maison unifamiliale jumelée  
27, um Hongerbuer, 6910 Roodt/Syr

Madame Edith ROLL  
Maison unifamiliale jumelée  
32, um Flouer, 5686 Dalheim

## AUFRUF BETREFFEND DAS RASENMÄHEN

In der Gemeinde Frisingen besteht kein spezifisches Reglement, betreffend das Rasenmähen.

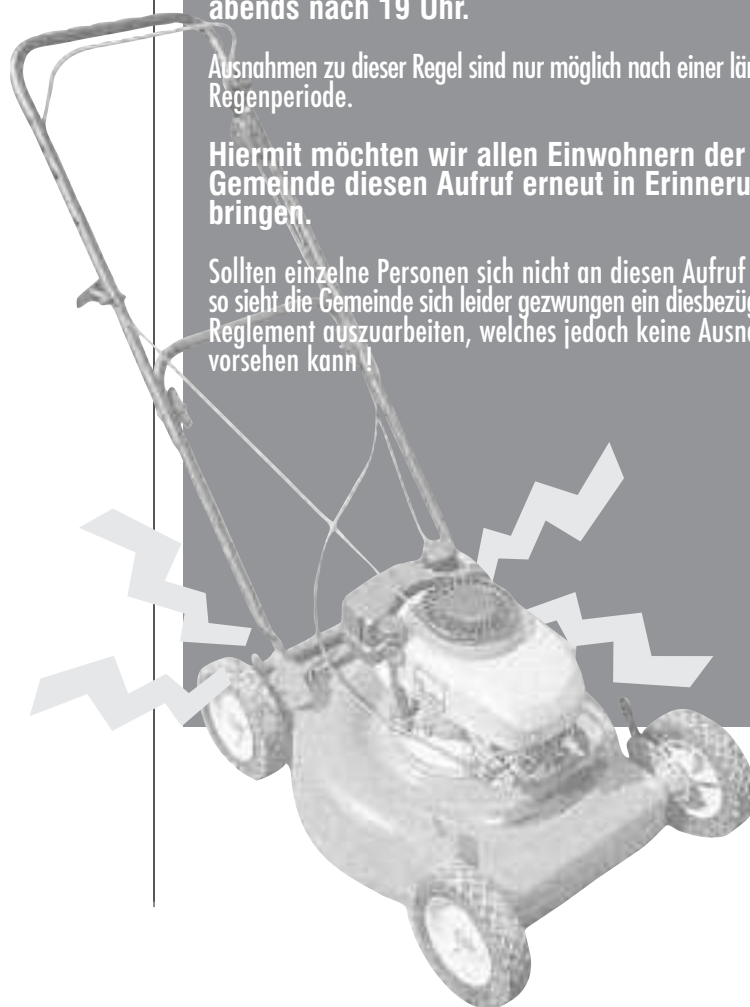
In der Vergangenheit machte die Gemeinde des öfteren Aufrufe an die Einwohner sich freiwillig an bestimmte Zeiten zu halten, in gutem Einvernehmen mit den Nachbarn.

**Dieser Aufruf sieht vor, dass prinzipiell sonntags kein Rasen gemäht wird, sowie an den Wochentagen zwischen 12 Uhr und 14 Uhr und abends nach 19 Uhr.**

Ausnahmen zu dieser Regel sind nur möglich nach einer längeren Regenperiode.

**Hiermit möchten wir allen Einwohnern der Gemeinde diesen Aufruf erneut in Erinnerung bringen.**

Sollten einzelne Personen sich nicht an diesen Aufruf halten, so sieht die Gemeinde sich leider gezwungen ein diesbezügliches Reglement auszuarbeiten, welches jedoch keine Ausnahmen vorsehen kann!



# Calendrier des manifestations

JUILLET - AOÛT 2006

Date	ASPELT	FRISANGE	HELLANGE
01. & 02. 07. 2006	F.C. Red Boys Aspelt Wisefest Place de la Gare		
02. 07. 2006		Amicale „Schoumansbongert“ Domaine Kräizbierg	
08. 07. 2006		A.P.E.E.P. Schoufest Ecole primaire Frisange	
08. & 09. 07. 2006	Société de Musique Wisefest Place de la Gare		
15. & 16. 07. 2006	Chorale Ste-Cécile Wisefest Place de la Gare		Chorale Ste-Cécile Fierkelsfest Centre Polyvalent
22. & 23. 07. 2006	F.C. Red Boys Aspelt Commission Jeunes Wisefest Place de la Gare	Fanfare Frisange Mëttelalterfest Chalet des Scouts	
29. 07. 2006	CSV Wisefest Place de la Gare		
05. & 06. 08. 2006	Pompjeeën Uespelt Wisefest Place de la Gare		
12., 13. & 15. 08. 06	F.C. Red Boys Aspelt Vétérans Wisefest Place de la Gare		
20. 08. 2006	En Häerz fir Kanner vun Tschernobyl Wisefest Place de la Gare		





# OPEN AIR KING

am Amphitheater zu Fréiseng

**Mëttwoch, de 19. Juli 2006**

Ufank: 22.00 Auer

**G E I S H A**

Mam Zhang Ziyi a Ken Watanabe

Ab 12 Joër

**F r ä i e n E n t r é e**

Bei schlechtem Wieder gett de Film am Centre Culturel vu Fréiseng gewisen

## Weider Filmer:

- |             |  |   |
|-------------|--|---|
| 09.08.2006: | <b>München</b>   | 1972, während den olympesche Spiller zu München huelen palästinensesch Terroristen 11 israelesch Sportler als Geisel (ab 16 Joër).  |
| 30.08.2006: | <b>Die Chroniken von Narnia:</b><br>Der König von Narnia | An England vum 2. Weltkrich gi 4 Kanner op d'Land evakuéiert. Do fannen se éng Dür fir an d'fantastesch Welt vu Narnia. Leider huet éng Hex Narnia verflucht an eis 4 Kanner hëllefden d'Saache erëm riicht ze béien (ab 6 Joer). |

Organisatioun: Jugendkommissioun Fréiseng

**INFOBlat**  
GEMENG FRÉISENG



## 25 Jahre Elternvereinigung

Die Elternvereinigung der Gemeinde Frisingen feiert im Schuljahr 2005/2006 ihr 25jähriges Bestehen. Während diesen 25 Jahren setzte die Vereinigung sich unermüdlich ein, um die Interessen der Schüler zu vertreten und um den Dialog zwischen Eltern, Lehrpersonal und Obrigkeit zu pflegen.

Die Elternvereinigung lädt alle Einwohner der Gemeinde Frisingen herzlichst ein am Samstag, dem 8. Juli 2006 dem Schulfest beizuwohnen und dieses Jubiläum entsprechend zu feiern.



## 25 années d'association parentale

L'association des parents d'élèves de la commune de Frisange célèbre pendant l'année scolaire 2005/2006 son 25<sup>e</sup> anniversaire. Durant ces 25 ans l'association s'est engagée sans répit à défendre les intérêts des élèves et à soigner le dialogue entre parents, corps enseignant et autorités.

L'association des parents d'élèves invite cordialement tous les habitants de la commune de Frisange à la fête scolaire du 8 juillet 2006 et de célébrer tous ensemble ce jubilé.

Empfang für neue Einwohner  
Réception des nouveaux habitants

3.2.2006







Ehrenbürgermeister  
**Gast. Gibéryen**  
Bourgmestre  
Honoraire  
**Gast. Gibéryen**  
13.5.2006



**INFOBlat**  
SAMMUNG FREISING



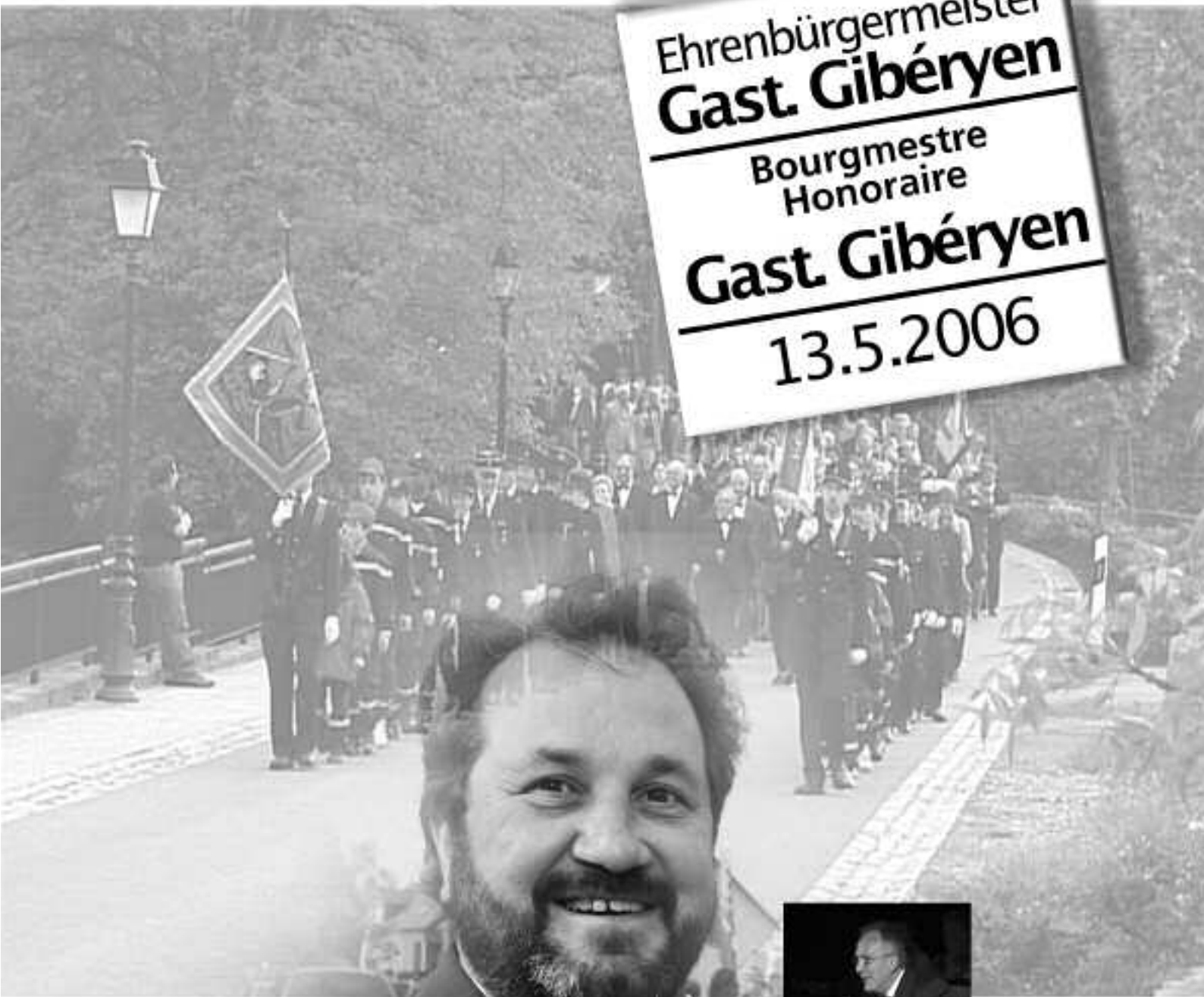


Ehrenbürgermeister  
**Gast. Gibéryen**

Bourgestre  
Honoraire

**Gast. Gibéryen**

13.5.2006



**INFOBlat**  
GEMEINSCHAFTSBLATT

© matgé pierre



# „Fitness-Parcours“ im Seitert

Demnächst wird im Aspelter Wald, genannt „Seitert“, ein Fitness-Parcours entstehen.

*Sous peu un parcours fitness sera disponible dans la forêt dite «Seitert» à Aspelt.*





## SOMMAIRE

PAGE	11	Avis du Service d'Incendie et de Sauvetage de la Commune
	12	Appel aux teneurs de chiens
	12	Avis concernant la protection des piétons sur les trottoirs
	12	Echange des poubelles grises et vertes
	13	Programmes TV - CODITEL
	13	Etat Civil
	14	Autorisations à bâtir
	17	Calendrier des manifestations
	18	Cinéma plein air 2006
	19	L'association des parents fête ses 25 ans
	19	Réception nouveaux habitants
	20	Bourgmestre Honoraire Gast. Gibéryen
	22	Nouveau parcours fitness au „Seitert“
	24	Résumé de la séance du 22 mars 2006
	28	Résumé de la séance du 27 avril 2006
	29	Résumé de la séance du 2 juin 2006
	32	Composition des commissions consultatives
	34	Rappel concernant la tonte du gazon
	35	Inauguration du „HLF“ des Sapeurs-Pompiers Aspelt





## **RESUME DE LA SEANCE DU 22 MARS 2006**



Présents: Claude WILTZIUS, bourgmestre; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, échevins; Marie-Louise AULNER, Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN et Carlo HEUERTZ, conseillers.

### **OCCUPATION D'ETUDIANTS PENDANT LES VACANCES SCOLAIRES 2006**

Comme pour les années précédentes, la Commune de Frisange se propose d'occuper des étudiants pendant les vacances scolaires. Les intéressés peuvent travailler soit au service technique (atelier communal) soit au service administratif (secrétariat).

Les candidats doivent avoir 15 ans accomplis au moment de l'embauchage. L'engagement et la rémunération se feront d'après les stipulations de la loi du 22 juillet 1982.

Vote: unanime

### **ACTIVITES DE VACANCES 2006, PRINCIPE ET ORGANISATION**

En 2006, les activités de vacances auront lieu du 24 juillet au 4 août 2006 inclus.

Le programme est comparable à celui des années précédentes.

Vote: unanime

### **ACTIVITES DE VACANCES, PARTICIPATION AUX FRAIS**

Les frais d'inscription pour les activités de vacances restent inchangés par rapport à l'année précédente, à savoir 20,- € par enfant par semaine.

Vote: unanime

### **EXTENSION DE L'ECOLE PRIMAIRE**

Le conseil communal approuve le devis supplémentaire pour l'installation d'un transformateur MT (Moyenne Tension) dans le cadre de l'extension du campus scolaire à Frisange.

Le montant total du devis est de 133.750,- €.

Vote: unanime

### **PARKING CENTRE CULTUREL A HELLANGE**

Le conseil communal approuve le devis supplémentaire pour le déplacement et le remplacement du portique N°3 de la ligne aérienne MT (Moyenne Tension) de Hellange.

Le montant total du devis est de 38.194,89 €.

Vote: unanime

### **ACTE NOTARIE, W.04 FRISANGE**

Le conseil communal approuve l'acte notarié du 15 février 2006 entre la Sàrl «W.04 Frisange», la «Mobili SA» et la Commune de Frisange concernant l'échange de plusieurs parcelles de terrains dans un but d'utilité publique.

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Non: AULNER, BERMES, HANSEN

### **CARRIERE DU REDACTEUR COMMUNAL**

Le conseil communal approuve la promotion de Mademoiselle Christine Wirtgen, fonctionnaire communale à Frisange, dans un grade supérieur de la carrière de rédacteur communal, comme prévu par la loi.

Vote: unanime

### **NOMINATION D'UN EMPLOYE COMMUNAL**

Monsieur Joël DIEDERICH d'Aspelt est nommé employé communal avec effet au 1<sup>er</sup> avril 2006, par vote secret.

Vote: 8 voix pour



## DECOMPTE DIVERSES

### a) L'acquisition d'une tondeuse auto-portée pour le service technique communal

en 2003:

Total des devis approuvés: 40.000,- €

Total de la dépense approuvée: 29.693,- €

Vote: unanime

### b) L'acquisition de deux véhicules utilitaires pour le Service technique communal

en 1998:

Total des devis approuvés: 148.610,93 €

Total de la dépense approuvée: 165.186,33 €

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Abstention: AULNER, BERMES, HANSEN

### c) L'acquisition d'un mini-bus pour le transport scolaire communal en 2000:

Total des devis approuvés: 116.509,96 €

Total de la dépense approuvée: 113.318,08 €

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Non: AULNER, HANSEN

Abstention: BERMES

### d) L'acquisition d'un véhicule break pour le service technique communal en 2004:

Total des devis approuvés: 16.000,- €

Total de la dépense approuvée: 15.885,- €

Vote: unanime

### e) L'acquisition d'un véhicule utilitaire pour le service technique communal en 2000:

Total des devis approuvés: 39.662,96 €

Total de la dépense approuvée: 37.959,49 €

Vote:

Oui: AULNER, BEISSEL, GIBERYEN, HANSEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Abstention: BERMES

### f) L'acquisition de divers accessoires pour le tracteur multifonctionnel en 1999 et en 2000:

Total des devis approuvés: 68.071,56 €

Total de la dépense approuvée: 67.063,28 €

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Abstention: AULNER, BERMES, HANSEN

### g) L'acquisition de deux véhicules utilitaires pour le service technique communal 1999:

Total des devis approuvés: 49.578,71 €

Total de la dépense approuvée: 49.578,67 €

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Abstention: AULNER, BERMES, HANSEN

### h) L'acquisition d'une balayeuse aspiratrice pour le Service technique communal en 1999:

Total des devis approuvés: 185.300,41 €

Total de la dépense approuvée: 115.095,78 €

Vote:

Oui: BEISSEL, GIBERYEN, HEUERTZ, MANGEN, MOUSEL, WILTZIUS

Abstention: AULNER, BERMES, HANSEN



### **SUBSIDE SPECIAL «MINI-GRAND-PRIX», D.T. FRISANGE ASBL**

Sur demande du D.T. Frisange a.s.b.l., le conseil communal alloue un subside spécial de 400,- € pour l'organisation du Mini-Grand-Prix de de la Commune de Frisange.

Vote: unanime

M. Carlo HEUERTZ a quitté la salle

### **SUBSIDE SPECIAL PATRONAGE «JUGENDDAG 2006», F.C. RED BOYS ASPELT**

Sur demande du F.C. Red Boys Aspelt, le conseil communal alloue un subside extraordinaire de 400,- € pour l'organisation de leur traditionnel «Jugenddag».

Vote: unanime

### **CONVENTIONS D'ECHANGES**

Le conseil communal approuve la convention d'échange de terrains entre la Commune de Frisange et la société «S.A. Design Et Build Promotions». Cette convention d'échange est établie aux fins d'échanger les fonds nécessaires pour la construction d'un immeuble résidentiel et l'aménagement d'un trottoir à Hellange et se fait donc uniquement dans l'intérêt d'utilité publique.

Vote: unanime

Le conseil communal approuve la convention d'échange de terrains entre la commune de Frisange et la «Sàrl Op der Gëll». Cette convention d'échange est établie aux fins d'échanger les fonds nécessaires pour la construction d'un passage réservé pour piétons et l'aménagement d'une place publique dans le cadre de la réalisation de la dernière phase du lotissement «op der Gëll» à Frisange.

Vote: unanime

### **OFFICE SOCIAL, COMPTES 2002 ET 2003**

Le conseil communal approuve les comptes 2002 de l'Office Social.

Vote: unanime

Le conseil communal approuve aussi les comptes 2003 de l'Office Social.

Vote: unanime

### **DEVIS MATERIEL INCENDIE, PROGRAMME 2006**

Pour l'acquisition de matériel d'incendie le budget 2006 prévoit un crédit de 30.000,- €.

Après concertation avec les deux corps, le matériel suivant sera acquis:

- matériel d'intervention
- équipement des véhicules
- équipement du personnel
- outillage divers

Vote: unanime

### **CLASSEMENT DU CHATEAU D'ASPELT COMME MONUMENT NATIONAL**

Suivant l'avis positif de la Commission des Sites et Monuments Nationaux, le conseil communal approuve le classement du château d'Aspelt comme monument national.

Vote: unanime

### **QUESTIONS AU COLLEGE ECHEVINAL**

Les conseillers AULNER, BERMES et HANSEN posent les questions suivantes au collège échevinal:

1) Quelle est l'incidence de la diminution de la dotation de l'Etat sur le budget communal?

Le bourgmestre explique que l'évolution négative de la dotation de l'Etat n'a pas d'incidence sur la réalisation des projets prévus pour l'exercice 2006, étant donné que la commune, en contrepartie, a reçu pour l'exercice 2005 plus d'impôt commercial que prévu dans le budget.

	Prévu	Reçu
<b>Dotation de l'Etat</b>	3.215.803,00 €	3.002.389,04 €
<b>Impôt commercial</b>	2.027.050,00 €	2.205.959,88 €

Il en résulte un solde négatif de 34.504,08 €. Malgré celui-ci la Commune a réalisé un bénéfice définitif de 799.853,- € au budget ordinaire 2005.

2) Changement de dénomination de la «Commission des Finances» en «Commission des Finances et du budget»

Le collège échevinal remarque que lors de la séance du 27 décembre 2005, le conseil communal a délibéré, à l'unanimité des voix, sur la détermination de toutes les commissions pour la nouvelle période des mandats





communaux. Changer la dénomination de la «Commission des Finances» n'est donc plus possible.

Le collège échevinal remarque également qu'il est sous-entendu que le budget sera traité lors des réunions de cette commission.

### **3) Réalisation de l'emplacement du parking pour personnes handicapées physiques près de l'église à Hellange**

Le bourgmestre répond que la nouvelle Commission de la Circulation sera chargée d'établir un listing avec tous les emplacements pour personnes handicapées dans notre commune et qu'une entrevue avec les responsables de la Police Grand-Ducale est prévue afin de discuter de ce sujet.

### **4) En ce qui concerne la place de la Gare à Aspelt, les travaux de construction seront-ils terminés pour la mi-mai?**

Le bourgmestre confirme que les travaux de construction seront terminés pour la mi-mai.

### **5) La construction du parking près du Centre Polyvalent à Hellange sera-t-elle réalisée pour la fin mai?**

Le bourgmestre répond que les travaux ne seront pas terminés pour la fin mai. Cependant le conseil échevinal va s'arranger à ce que les associations puissent organiser leurs fêtes d'été près du Centre Polyvalent à Hellange.

### **6) La création d'une nouvelle commission en ce qui concerne l'élaboration et la mise à jour d'un nouveau site internet de notre commune**

M. Wiltzius remarque que le Syndicat SIGI propose aux communes un nouveau projet concernant la création d'un site Internet et que ce projet semble intéressant.

M. Bermes propose de faire un projet avec les jeunes de la Commune pour la création d'un nouveau site Internet.

Monsieur le Bourgmestre lui propose de traiter ce sujet dans la prochaine séance de la nouvelle Commission pour Jeunes.

### **7) En vue de compenser les effets secondaires, qui résultent de l'exploitation d'un grand nombre de stations à essence sur notre territoire, sans être fiscalement domicilié dans notre commune, ne serait-il pas opportun d'introduire une taxe communale sur le carburant à l'instar des communes de Roeser, Mamer et Mertert?**

Le bourgmestre répond qu'il a discuté avec les responsables de la Commune de Roeser. Ils sont d'avis que le Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire ne va pas approuver cette taxe communale. Il faut donc attendre la réaction du Ministre en ce qui concerne les demandes des communes de Roeser, Mamer et Mertert, avant de délibérer sur l'introduction d'une telle taxe dans notre commune.

## **SÉANCE À HUIS CLOS**

Deux demandes de naturalisations sont favorablement avisées par le conseil communal et sont envoyées au Ministère de la Justice pour approbation.



## RESUME DE LA SEANCE DU 27 AVRIL 2006



Présents: Claude WILTZIUS, bourgmestre; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, échevins; Marie-Louise AULNER, Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN et Carlo HEUERTZ, conseillers.

### ORGANISATION SCOLAIRE 2006 / 2007

Le conseil communal décide de retenir l'organisation scolaire pour l'année 2006 / 2007. Le nombre de classes reste pareil à celui de 2005 / 2006.

Vote: unanime

### 3) SUBSIDE SPÉCIAL: «AMICALE DU DOMAINE SCHOUMANSBONGERT»

Le conseil communal décide d'accorder un subside spécial de première installation de 2.500,- €.

L'association sans but lucratif «Amicale du Domaine Schoumansbongert» s'est constituée le 22 octobre 2005. Cette association aide la Fondation Kräizbiërg dans le but de faciliter l'intégration des personnes handicapées dans la vie quotidienne de notre commune.

Vote: unanime

### 4) QUESTIONS AU COLLEGE ECHEVINAL, ORALES OU ECRITES

#### I. Questions écrites soumises par M<sup>me</sup> AULNER, M. BERMES et M. HANSEN

a) Pourrait-on procéder à une enquête, afin de déterminer les besoins de nos concitoyens en ce qui concerne les structures d'accueil ?

*Réponse: Le collège échevinal est en train d'analyser les structures d'accueil d'autres communes afin de cerner les différents aspects organisationnels. Des propositions concrètes seront disponibles sous peu.*

#### b) Problème des cimetières communaux

1. Combien de places seront finalement ajoutées au cimetière de Frisange?

*Réponse: La réfection du cimetière de Frisange se soldera par 39 emplacements pour urnes, 10 emplacements standard et la libération de 12 à 15 emplacements vétustes.*

2. Combien de places restent disponibles au cimetière d'Aspelt?

*Réponse: 3 emplacements doubles, 2 emplacements simples et 7 emplacements pour urnes restent disponibles au cimetière d'Aspelt. Une levée des tombes anciennes suivra sous peu.*

3. Est-ce que les tombes du cimetière de Hellange peuvent être couvertes avec des plaques de marbres?

*Réponse: L'article 37 du règlement communal traitant de l'aménagement des tombes au cimetière de Hellange stipule que non. Le collège échevinal propose d'y laisser pousser du gazon qui sera tondu par les services communaux, afin de garantir un travail d'entretien minimal de la part des concessionnaires.*

4. Il ne reste plus qu'une place dans le columbarium à Hellange. Quelle suite est-ce que le conseil échevinal compte donner à ce problème?

*Réponse: Le collège échevinal propose de réserver une partie du cimetière de Hellange pour y intégrer les urnes.*

c) Comment est-ce que le conseil échevinal compte améliorer le flux d'information ainsi que la réservation des places lors des manifestations culturelles de la Commune?

*Réponse: Le collège échevinal suppose qu'il s'agit de réclamations suite au «Cabarenert». Environ 200 places*



étaient réservées dans les 48 heures suivant la publication de l'événement. 80% des réservations étaient faites par des habitants de la commune de Frisange.

## II. Questions écrites soumises par M. HEUERTZ, M. MANGEN et M. MOUSEL

a) Est-ce qu'il est possible de connecter le chemin dit «a Rauschert» aux fitness-parcours de Crauthem?

Réponse: Le conseil échevinal prendra contact avec la commune de Roeser pour envisager ensemble les possibilités de cette proposition.

b) Est-il prévu de faire un entretien des aires de jeux de la commune au printemps?

Réponse: Le personnel communal vient de nettoyer les aires de jeux. À Hellange, le bois pourri sera remplacé et, après les travaux en suspens, de la terre sera rajoutée afin d'égaliser.

Les travaux prévus sur l'aire de jeu «op der Gëll» à Frisange, ont été reportés vu qu'un câble électrique y doit encore être tiré.

c) Ne serait-il pas opportun d'installer à l'entrée d'une rue (ou d'une citée) un panneau informant sur les rues accessibles, mais non visibles de la rue principale?

Réponse: La proposition a déjà été transmise à la commission de la circulation.

d) Ne peut-on pas installer des panneaux d'interdiction de stationnement près des accès des centres polyvalents en vue de faciliter l'intervention des pompiers resp. ambulances en cas d'urgence?

Réponse: La proposition a déjà été transmise à la commission de la circulation.

e) Où en sommes-nous avec l'avancement des travaux d'aménagement du cimetière de Frisange?

Réponse: Actuellement la mise en place des chemins est en cours. L'état d'avancement du projet respecte le calendrier prévu.

f) À Hellange, près du cimetière, sur la place près de la croix de chemin, un banc de repos serait la bienvenue pour les nombreux promeneurs.

Réponse: Ce banc sera un de ceux qui vont être mis en place. Les informations pertinentes ont été transmises aux Ponts et Chaussées.

## III. Question orale soumise par M. MOUSEL

De nombreux déchets se retrouvent aux alentours des routes et chemins de notre commune. Qui sera chargé de la prochaine action de nettoyage «Grouss Botz» ?

Réponse: L'action «Grouss Botz» a été délaissée par manque d'intérêt des classes d'école et des associations chargées précédemment du nettoyage. Le collège échevinal envisage d'assigner des étudiants au nettoyage pendant la période estivale. Quoi qu'il en soit, la commune de Frisange participera l'année prochaine audit «Earth Day».

## RESUME DE LA SEANCE DU 2 JUIN 2006



Présents: Claude WILTZIUS, bourgmestre; Tania GIBERYEN, Roger BEISSEL, échevins; Carlo HANSEN, Pascal BERMES, Marcel MOUSEL, Jean MANGEN et Carlo HEUERTZ, conseillers.

Marie-Louise AULNER étant excusée.

### 1) CORRESPONDANCE

a) Le dernier virement de subsides au profit du bassin de rétention «op der Gëll» vient d'être enregistré.

b) Les comptes de gestion 2005 sont clôturés avec un boni de 921.894 €.

c) La «Journée du bourgmestre», organisée par l'administration communale de Mondorf-les-Bains, aura lieu le mardi 20 juillet.



## 2) NOMINATION PERSONNEL ENSEIGNANT

- a) Est nommée par vote secret: Christine MEYSEMBOURG de Hellange pour le poste dans l'enseignement préscolaire

Vote: unanime

- b) Est nommée par vote secret: Tessy LIESCH ép. BERNS d'Aspelt pour le poste dans l'enseignement primaire

Vote: unanime

- c) Aucune candidature n'a été enregistrée pour les postes surnuméraires.

## 3) PERSONNEL ENSEIGNANT: APPROBATION CONGE POUR TRAVAIL A MI-TEMPS DE M<sup>me</sup> CARINE GROBEN-THEISEN

Le conseil communal décide d'accorder à Mme Carine GROBEN-THEISEN un congé pour travail à mi-temps consécutivement à son congé parental et ce à partir du 15 octobre 2006 jusqu'au 15 juillet 2009.

Vote: unanime

## 4) PERSONNEL COMMUNAL: NOMINATION DEFINITIVE DE M. MARC FLIES

Le conseil communal décide de nommer rétroactivement avec effet au 01 janvier 2006, M. Marc FLIES définitivement aux fonctions de rédacteur de l'Administration Communale de Frisange.

Vote: unanime

## 5) APPROBATION DEVIS SUPPLEMENTAIRE «BASSIN DE RETENUE OP DER GARE»

Les dernières analyses effectuées au site de construction du bassin de retenue ont révélé une contamination en toxines et métaux lourds supérieure à celle escomptée. La raison de la contamination à cet endroit est la présence d'une décharge de charbon de l'ancien train «Jangeli». La fosse de visite était connue car répertoriée sur les cartes. Malheureusement cette fosse était bien plus grande que renseignée et, comme le démontrent les présences d'huiles et d'autres pro-

duits, le train y a aussi été entretenu. Suite à la découverte de cette contamination et la prise de connaissance des procédures nécessaires à son élimination, des frais supplémentaires d'environ 700.000 € sont à prévoir. L'Administration de la gestion de l'eau pourrait envisager une participation aux frais de 90%.

Vote: unanime

## 6) APPROBATION DE PRINCIPE EMPRUNT EXERCICE 2006

Le conseil communal décide de recourir, auprès d'un institut bancaire agréé, à un emprunt pour l'exercice 2006 de 4.000.000 €, remboursable sur 20 ans. Cet emprunt servira à assurer le financement de plusieurs grands projets en cours et de nouveaux projets retenus dans le budget extraordinaire 2006, comme p.ex. le raccordement au gaz dans les rues «Lëtzebuergestrooss», «Um Hau», «an de Gaalgen» et «Kinnekswee», l'extension du campus scolaire à Frisange, l'aménagement de la «Schoulstrooss» à Aspelt, la construction d'un bassin de retenue «op der Gare», aménagement d'un parking auprès du Centre Polyvalent à Hellange, réfection du cimetière à Frisange.

### Modalités de l'emprunt:

- montant: 4.000.000 €
- durée: 20 ans
- remboursement: semestriellement
- type de taux: taux variable
- frais dossier: néant

Vote:

OUI: WILTZIUS, GIBERYEN, BEISSEL, MOUSEL, MANGEN, HEUERTZ

NON: HANSEN, BERMES

## 7) APPROBATION DE L'ETAT DES RECETTES A RECOUVRER, EXERCICE 2005

Le conseil communal décide d'admettre le tableau récapitulatif comme présenté au 24.05.2006:

	ORDINAIRE	EXTRAORDINAIRE
en reprise provisoire	14.200,34 - €	néant
en décharges	2.695,69 - €	néant
TOTAL	16.896,03 - €	néant

Vote: unanime



## 8) IMPOT FONCIER ET IMPOT COMMERCIAL 2007

Le conseil communal décide de maintenir inchangés les taux multiplicateurs à appliquer pour l'année d'imposition 2007 et de les arrêter comme suit:

- Impôt foncier:           A 300 %    B1 445 %  
                                  B3 300 %    B4 160 %
- Impôt commercial:       280 %

Vote: unanime

## 9) SUBSIDES POUR FRAIS D'UNIFORMES, DECOMPTE EXERCICE 2005

Le conseil communal décide d'accorder un subside de 1.750,88 € à la Société de Musique Aspelt pour couvrir 50% des frais d'uniformes.

Vote: unanime

## 10) QUESTIONS AU COLLEGE ECHEVINAL, ORALES OU ECRITES

### I. Questions écrites soumises par M<sup>me</sup> AULNER, M. BERMES et M. HANSEN

- a) Qu'est-ce que le conseil échevinal compte entreprendre suite au cambriolage nocturne violant d'un couple de personnes âgées à Aspelt?

*Réponse: M. WILTZIUS et M. BEISSEL ont eu une entrevue avec la Police de Roeser en date du 15 mai 2006 afin de discuter des possibilités de surveillance des villages de la commune et des moyens de prévention de crimes. Les représentants des forces de l'ordre ont indiqué leur bonne volonté d'augmenter les patrouilles, mais informent également de leurs moyens limités.*

*La police dispose d'une section «prévention du crime» qui donne des conseils en matière de sûreté. Une demande de rendez-vous peut être faite au numéro de téléphone 49 97 – 23 33.*

- b) Quand débiteront les travaux des chemins ruraux «Kinnekswee» et «leweschte Bësch» à Frisange?

*Réponse: Le service technique du Ministère de l'Agriculture a chargé la firme «Cajot» de débiter les travaux après le congé collectif.*

- c) Est-ce qu'il serait possible d'ouvrir le parc à conteneurs une fois par semaine de 17h00 à 19h00? Pourrait-on envisager le vidage hebdomadaire des poubelles vertes à partir du 1<sup>er</sup> avril au lieu du 1<sup>er</sup> mai ?

*Réponse: La Commission de l'Environnement a déjà été chargée de calculer les coûts générés par l'extension des services offerts. Ces coûts d'exploitation supplémentaires seront présentés aux citoyens avec un formulaire d'enquête afin de déterminer plus exactement les besoins des contribuables.*

- e) Quels seraient les subsides prévus par l'état pour l'aménagement de nouveaux sentiers pédestres et pistes cyclables en vue de relier nos trois villages?

*Réponse: Le Ministère du Tourisme développe un plan des pistes cyclables à travers le pays. La Commune de Frisange se rattache à cette initiative au plan national. Le collège échevinal est en discussion avec le garde-champêtre, M. NETGEN, pour la mise en place d'un circuit d'interprétation dans la forêt communale «Seitert» à Aspelt.*

*D'autant plus l'aménagement d'un circuit «auto-pédestre» avec départ et arrivée à Frisange «op der Grenz» reliant les 3 villages de notre commune, est en phase de préparation.*

- f) Est-ce que collège échevinal prévoit une réunion de travail afin de discuter du nouveau PAG dans le cadre "IVL" en vue d'augmenter les quotes-parts des dotations étatiques (+15% ) de notre commune?

*Réponse: Le collège échevinal a mandaté le bureau «Van Driessche, architecte-urbaniste» de faire une levée de toute la commune. Le PAG sera développé après cette levée. A ce moment là, le collège échevinal tiendra une réunion de concertation avec tous les intéressés.*





g) Pourrait-on installer une «Internetstuff» dans les locaux des garages de la mairie et mettre une photocopieuse à disposition des associations ?

*Réponse: Une «Internetstuff» nécessite un investissement considérable en matériel informatique et humain. Il a été rappelé que la commune de Roeser détient une «Internetstuff» accessible aussi aux habitants de la commune de Frisange. L'Internetstuff est installée à Berchem dans les locaux de l'ancienne école, à côté du local du club de handball et du ciné club. Elle dispose d'un accès pour personnes handicapées. La gestion administrative quotidienne et les cours sont assurés par Monsieur Romain REGI, salarié du CIGL.*

Adresse: L-3320 Berchem,  
24A, rue de Bettembourg  
Tél.: 26 36 29 29  
Fax: 26 36 29 30  
E-mail: internetstuff@roeser.lu

L'idée d'une photocopieuse mise à disposition du public est rejetée. En effet les coûts d'acquisition d'une photocopieuse valable s'élèvent à un minimum de 6.000 €. En plus une personne devrait être assignée à cette tâche. Tous ces coûts devront être amortis par la vente des photocopies. Le coût par page serait alors démesurément supérieur aux tarifs des Copy-Shops existants.

## II. Questions orales

a) Question orale posée par M. HEUERTZ: Un dépliant de la section locale de la LSAP fait état d'un recul du nombre d'élèves en solfège de l'école de musique de Frisange, ainsi que d'une volonté d'épargner 8.000 € au détriment de l'enseignement musical. Qu'en est-il?

*Réponse: La situation présentée par la LSAP ne correspond pas à la réalité. L'enseignement musical comptait pour la période 2003/2004 78 élèves; 2004/2005 75 élèves et 2005/2006 80 élèves. Le nombre d'élèves est donc stable, voire en augmentation.*

*En ce qui concerne «l'épargne» de 8.000 €, il ne s'agit pas d'une épargne, mais d'une adaptation du budget prévisionnel de 136.000 € en budget définitif de 128.000 €. Le même phénomène a été observé lors de l'établissement du budget en 2005.*

## 12) SEANCE A HUIS CLOS

Une demande d'option est favorablement avisée par le conseil communal et transmis pour approbation aux autorités supérieures.

## RAPPEL CONCERNANT LA TONTE DU GAZON

Dans la commune de Frisange il n'existe pas un règlement concernant les heures pendant lesquelles les habitants peuvent tondre leur gazon.

Au passé, la Commune appelait ses habitants à ne pas déranger le repos de leur voisins.

**Cet appel conseillait aux habitants de ne pas tondre leur gazon en principe les dimanches, toute la semaine de 12.00 heures à 14.00 heures, et le soir après 19.00 heures.**

Des exceptions peuvent être acceptées après une longue période de pluie.

**Nous vous prions de bien vouloir respecter cet appel.**

Le cas échéant, la Commune de Frisange se verra obligée de prendre un règlement, qui alors ne pourra pas prévoir d'exceptions !





## **COMMISSIONS CONSULTATIVES / BERATENDE KOMMISSIONEN**

### **OFFICE SOCIAL WOHLTÄTIGKEITSBÜRO**

Membres:

SCHOETTER Fernand (président)  
HANSEN Luc  
HOLTZEM Laurent  
SCHILTZ Aloyse  
SCHROEDER Paul

WIRTGEN Christine (secrétaire)

### **COMMISSION DES LOYERS MIETKOMMISSION**

Membres:

BEISSEL Roger (président)  
SCHROEDER Julien  
FREITAG Peter

Membres suppléants:

PELZER Nico  
WINTERSDORFF Marcel

WIRTGEN Christine (secrétaire)

### **COMMISSION POUR ETRANGERS AUSLÄNDERKOMMISSION**

Membres:

GIBERYEN Tania (présidente)  
BORGES Ana  
MONGELLI Claudio  
PLATT Keith  
SCHILTZ Aloyse  
MODAFF François

Membres suppléants:

MONGELLI Stefano  
RAUS René  
GONCALVES Antonio  
HEUERTZ Carlo (vice-président)  
URY Gilbert  
ZAPPONE Yan

DIEDERICH Joé (secrétaire)

### **COMMISSION SCOLAIRE SCHULKOMMISSION**

Membres:

WILTZIUS Claude (président)  
BERMES Pascal  
FRIES Marc  
PICCO Manuela  
RIES Edmond

GALES Myriam (secrétaire)

### **COMMISSION DE L'AMENAGEMENT ET DE L'ENVIRONNEMENT VERSCHÖNERUNGS- UND UMWELTKOMMISSION**

Membres:

GIBERYEN Tania (présidente)  
AULNER Marie-Louise  
FRIEDERICH Georges  
STREMLER Marco  
KAYSER Paul  
MARNACH Gilbert

FLIES Marc (secrétaire)

### **COMMISSION DES BATISSES BAUTENKOMMISSION**

Membres:

BEISSEL Roger (président)  
EINSWEILER Lucien  
HANSEN Carlo  
KREMER Léon  
MANGEN Jean  
MARNACH Gilbert  
MONGELLI Claudio  
SCHOETTER Fernand

MARELLO Franco (secrétaire)

### **COMMISSION DES CHEMINS RURAUX ET DES COURS D'EAU FELDWEGE- UND BACHKOMMISSION**

Membres:

MOUSEL Marcel (président)  
HANSEN Edouard  
HOLTZEM Laurent  
STREMLER Marco  
SCHNEIDER Fernand  
WIRTGEN Carlo

MARELLO Franco (secrétaire)



**COMMISSION DE LA CIRCULATION  
VERKEHRSKOMMISSION**

Membres:

WILTZIUS Claude (président)  
BERMES Pascal  
Représentant Police G-D Roeser  
(à déterminer)  
PICCO Carlo  
SETTINGER Lucien  
STREMLER Robert

MARELLO Franco (secrétaire)

**COMMISSION CULTURELLE ET SPORTIVE  
SPORT- UND KULTURKOMMISSION**

Membres:

WILTZIUS Claude (président)  
AULNER Marie-Louise  
DE CILLIA-REDING Française  
HOURSCHT Romain  
SEIWERATH Romain  
KAYSER-WALDBILLIG Bernadette

GALES Myriam (secrétaire)

**COMMISSION DES FINANCES  
FINANZKOMMISSION**

Membres:

BEISSEL Roger (président)  
AULNER Marie-Louise  
JONES Ginette  
STREFF Guy  
KIRSCH Nico  
VALENTINY Fernand  
VARNIER Mike

FLAMMANG Bernard (secrétaire)

**COMMISSION POUR JEUNES  
JUGENDKOMMISSION**

Membres:

GIBERYEN Tania (présidente)  
BERMES Pascal  
SCHMIT Ronny  
VARNIER Mike  
MARNACH Pit  
WATGEN Luc

DIEDERICH Joé (secrétaire)

**COMMISSION POUR LE 3<sup>e</sup> AGE  
KOMMISSION FÜR DAS DRITTE ALTER**

Membres:

MOUSEL Marcel (président)  
BIRCHEN-THEOBALD Margot  
HANSEN Carlo  
PETGES Raymond  
WILTZIUS-GREIS Angèle  
WIRTGEN Carlo

WIRTGEN Christine (secrétaire)

**COMMISSION DE SURVEILLANCE POUR  
L'ENSEIGNEMENT MUSICAL**

**KOMMISSION FÜR DAS ÜBERWACHEN DER  
MUSIKSCHULE**

Membres:

HEUERTZ Carlo (président)  
DAEMS Serge  
DE CILLIA-REDING Française  
FOETZ Gilbert  
NIMAX Albert  
KAYSER-WALDBILLIG Bernadette

FLIES Marc (secrétaire)

**COMMISSION POUR L'EGALITE DES CHANCES  
ENTRE HOMMES ET FEMMES**

**KOMMISSION FÜR DIE CHANCENGLEICHHEIT  
ZWISCHEN MÄNNER UND FRAUEN**

Membres:

GIBERYEN Tania (présidente)  
FOETZ Gilbert  
KRIER Conny  
VALENTINY Fernand  
FLIES-WALENTINY Monique  
VARNIER Mike

WIRTGEN Christine (secrétaire)



## Einweihung Hilfslöschfahrzeug der Feuerwehr Aspelt

Am 27. Mai 2006 wurde das neue Hilfslöschfahrzeug der Feuerwehr Aspelt feierlich eingeweiht. Das neue Fahrzeug ist ein Mercedes-Benz 1328 ATEGO/Schlingmann „QadraLine Löschgruppenfahrzeug“, mit einem Gesamtgewicht von 14 Tonnen und einem Wassertank von 2.000 Liter. Sehr praktisch ist der Mannschaftsraum bestehend aus 4 Sitzen mit integrierter Pressluftatmerhalterung zum Anlegen der Geräte während der Fahrt. Dieses „HLF“ ersetzt das alte Tanklöschfahrzeug von 1981.

## Inauguration de l'autopompe d'intervention des sapeurs-pompiers d'Aspelt

Le 27 mai 2006, le nouveau véhicule d'intervention du corps des sapeurs-pompiers d'Aspelt a été inauguré solennellement. La nouvelle autopompe est une Mercedes-Benz 1328 ATEGO/Schlingmann «QadraLine Löschgruppenfahrzeug», avec un poids total de 14 t et un réservoir d'eau de 2.000 litres. La cabine est équipée de 4 sièges réservés à l'équipe d'intervention et permettant d'enfiler l'équipement à air comprimé durant le trajet vers le lieu du sinistre. Ce «HLF» remplace l'ancien véhicule datant de 1981.



Photos: Raymond BRAUSCH



# Einweihung Hilfelöschfahrzeug der Feuerwehr Aspelt Inauguration de l'autopompe d'intervention des sapeurs-pompiers d'Aspelt



Photos: Raymond BRAUSCH

